

**Protokoll zur 1. Elternbeiratssitzung im Schuljahr 2021/2022
des Gymnasiums Balingen
am Mittwoch, 10. November 2021, 19.00 Uhr
Gymnasium Turnhalle**



Die 3G-Regel wurde gemäß Schreiben des Kultusministeriums vom 10.11.2021 (Aktenzeichen 31) bei allen Teilnehmern überprüft.

Anwesend:

36 von 65 Elternvertretern

Schulleiterin Frau Mühlebach-Westfal

Stellvertretende Schulleiterin Frau Heinle

Alexandra Huber-Rudolf, Elternarbeit

1. Begrüßung

Die Vorsitzende des Elternbeirats, Frau Schaub, begrüßt alle Anwesenden und stellt kurz die Tagesordnung vor.

2. Information zu Rückenwind und dem schulinternen Förderkonzept in Klasse 8

Für die zweijährige Laufzeit des Programms Rückenwind stellt das Land einen Sockelbetrag von EUR 2.500 zur Verfügung und zusätzlich EUR 50 pro Schüler.

Das Gymnasium hatte schon frühzeitig ein Konzept erarbeitet und nach Fachkräften gesucht. Leider ist es im ländlichen Raum sehr schwierig geeignetes Fachpersonal für Gymnasien zu finden. Es ist aber gelungen, ehemalige Abiturienten/Abiturientinnen zu gewinnen und auch die VHS hat Angebote und Mitarbeiter zur Verfügung gestellt.

Problematisch ist allerdings, dass die Verträge für diese externen Mitarbeiter nur das Regierungspräsidium abschließen darf und es momentan zu massiven Verzögerungen kommt und die gefundenen Mitarbeiter zum Teil wieder abspringen. Auf Nachfrage von Frau Mühlebach-Westfal zum Starttermin des Programmes am Gymnasium konnte das Reg.präs. keine Antwort geben.

Sozialpädagogische Maßnahmen sind ebenfalls ein wichtiger Baustein des Programms Rückenwind. Hier arbeitet die Schule ebenfalls mit dem Haus Nazareth und der VHS zusammen. Frau Mühlebach-Westfal lobte das Programm ausdrücklich, machte aber deutlich, dass die Rahmenbedingungen die Umsetzung für die Schulen sehr erschweren.

Eine Übersicht der geplanten Maßnahmen ist diesem Protokoll beigelegt. (Anlage 1)

Hier nur eine paar Punkte:

Für die Klassen 9 wurden pädagogische Konferenzen abgehalten, in denen die Lerndefizite ermittelt wurden. Daraus werden die Maßnahmen für die einzelnen Klassen/Schüler abgeleitet. In Klasse 10 herrscht durch die Zusammenlegung der Klassen 9 eine große Heterogenität. Hier werden „Begleiter“ gesucht, die als pädagogische Assistenz die Lehrer unterstützen können. Hier ist die Schule allerdings noch auf der Suche nach Bewerbern.

Außerdem könnte im Fach Englisch eventuell ebenfalls eine Assistenz einzelne Schüler unterstützen. Die Planungen dazu mit einer Referendarin an der Schule laufen.

Eltern zeigten sich besorgt über die Defizite der Kinder auch in Bezug auf die anstehenden Klassenarbeiten, bei denen die Ansprüche nahtlos an das vergangene Schuljahr anknüpfen, das aber de facto nicht wirklich stattgefunden hat. Außerdem herrscht Unverständnis darüber, dass

einzelne Fächer in manchen Klassenstufen aufgrund Lehrermangels gar nicht stattfinden. Laut Aussage des Regierungspräsidiums erhält das Gymnasium Balingen dieses Schuljahr keine weiteren Lehrkräfte und geplante Neueinstellungen wurden abgelehnt, da wir „überversorgt“ sind.

Erklärung der Überversorgung:

Für jeden Schüler wird eine bestimmte Anzahl X an Wochenstunden zugrunde gelegt. Dem wird die Gesamtzahl der Wochenstunden (Stundendeputate) der Lehrer gegenübergestellt. Liegt diese höher als die erforderlichen Schüler-Stunden spricht man von Überversorgung. Die Schulfächer spielen dabei keine Rolle. Daher kann es wie im jetzigen Fall am Gymnasium vorkommen, dass trotz Überversorgung Stunden ausfallen, da Fachlehrer fehlen (z. B. wie aktuell in Kunst und Biologie).

Um dem entgegenzuwirken werden Kooperationen mit anderen Schulen im Kreis vereinbart und einzelne Lehrer als „Abordnung“ an andere Schulen entsandt oder kommen nach Balingen.

Anmerkung: Das Regierungspräsidium Tübingen ist aktuell besser versorgt als die anderen RPen, daher gab es in Tübingen vor allem Einstellungen über Versetzungen bzw. durch Rückkehrer aus Elternzeit und kaum Neueinstellungen.

3. Rückblick Bewegungstag „Let's move your school“

Ausschlaggebend für die Planungen für den Bewegungstag waren der Bewegungsmangel und die fehlenden sozialen Kontakte der Schüler im letzten Schuljahr.

Zusammenfassen kann gesagt werden, dass vor allem in den unteren Klassen, der Tag sehr gut ankam und die SchülerInnen viel Spaß hatten. „Schule als Erlebnis“ war ein großer Erfolg.

Auch von Seiten der Elternschaft wurde das Angebot gelobt. Allerdings gab es auch Verbesserungsvorschläge. Zum einen sollte das Konzept auf Unter- und Mittelstufe beschränkt werden. Klasse 10 konnte dem Angebot nicht mehr viel abgewinnen. Außerdem waren die Betreuung und Ernsthaftigkeit der externen Kräfte an den einzelnen Stationen sehr unbefriedigend. Die Bemessung der Leistung der einzelnen Klassen war sehr fragwürdig und sorgte im Nachgang zu Missmut bei den Schülern.

Frau Heinle hatte diese Punkte auch bereits von Lehrer-/Schülerseite aufgenommen und der zuständige Abteilungsleiter, Herr Kröger, hat dies auch mit dem externen Anbieter kommuniziert.

4. Müllproblematik – Anschaffung eines Wasserspenders?

Frau Mühlebach-Westfal hat auf die steigenden Müllberge in der Schule hingewiesen. Zum bekannten Problem der „Durstlöscher“¹ kommen seit Beginn des neuen Schuljahres auch immer mehr Pizzakartons und Dönertüten dazu.

Immer mehr Schüler, vor allem auch in den unteren Klassen lassen sich in der Mittagspause Pizza oder Döner an die Schule liefern. Die Hausmeister verbringen dadurch täglich viel zu viel Zeit damit, den Müll rund um die Schule einzusammeln.

Es werden mehrere Punkte diskutiert, woher diese Zunahme kommt und wie dem wieder entgegengewirkt werden kann. Zum einen war die Mensa in den Monaten vor den Sommerferien geschlossen, wodurch viele Schüler auf die Pizzalieferdienst zurückgegriffen haben, zum anderen ist es „cooler“ als die Mensa. Eltern sollten das Thema zu Hause aufgreifen und mit ihren Kindern besprechen.

Es wird angeregt, das Thema bei einem „Runden Tisch“ zu bearbeiten. Hier spielen auch Punkte wie die Identifikation mit der Schule und die Wahrnehmung als „Lebensraum Schule“ eine Rolle.

Um das Thema „Durstlöscher“ zu entschärfen, regt die Schulleitung an, einen Wasserspender für die Schule anzuschaffen, an dem die eigenen Trinkflaschen wieder jederzeit aufgefüllt werden können. Der Wasserspender in der Mensa darf zurzeit nur während der Mittagspause und mit

Hilfe des Personals der Mensa genutzt werden. Hierzu wird mit der Stadt und auch mit dem Förderverein Kontakt aufgenommen.

Zu)¹: Die Durstlöscher (0,5l Tetrapack) werden sehr gern mit Restinhalt auf dem Boden zum Platzen gebracht. Der Tetrapack bleibt dann liegen und die Umgebung ist völlig verklebt.

5. Vorstellung des geplanten Infotools für Eltern

Aufgrund der vielen Informationen, die in den letzten eineinhalb Schuljahren von der Schulleitung über den Elternbeiratsvorsitz an die Elternvertreter der Klassen und von dort an die Eltern der Klassen verteilt werden mussten, hatten sich die Schulleitung und die Elternbeiratsvorsitzende über eine andere Lösung Gedanken gemacht.

Es ist daher vorgesehen, dass voraussichtlich nach den Weihnachtsferien auf der Homepage ein neues „Infotool“ für Eltern installiert ist. Dort kann man sich als Eltern registrieren, wie bei einem Newsletter, und erhält somit automatisch die Informationen der Schule zugeschickt.

Selbstverständlich beschränken sich diese E-Mails auf Elternbriefe und Informationen, welche bisher über die Elternvertreter verschickt wurde. Sie erhalten keine „Werbemails“.

Das Tool startet mit einer Testphase für wenige Eltern und wird erst danach offiziell eingeführt.

Hierzu möchte sich der Elternbeirat ausdrücklich bei Herrn Schäfer bedanken, der sich diesem Thema wieder zusätzlich zu seinen sonstigen Aufgaben angenommen hat und das geeignete Tool für die Schule recherchiert und installiert.

6. Laufende Projekte und Aktivitäten

Viele Informationen und Termine finden Sie auch immer aktuell auf der DSBmobile-App der Schule.

- Lange Nacht der Mathematik am 19.11.2021
- verschiedene Präventionsangebote
- Luftfilter für Klasse 5 + 6 wurden geliefert und werden in den nächsten Wochen eingebaut. Sowohl in den Klassenzimmern als auch in Fachräumen wie Erdkunde oder Biologie, die auch von anderen Klassenstufen genutzt werden.
- SMV plant die Nikolausaktion

7. Fragen an die Schulleitung

- Gibt es spezielle Vorgaben zum Lüften in den Klassenzimmern?
Die Regel lautet, dass nach spätestens 25 Minuten für 5 – 10 Minuten gelüftet werden muss. Oder wenn die CO₂-Ampel im Klassenzimmer orange/rot leuchtet. Da dadurch die Räume erfahrungsgemäß im Laufe des Tages auskühlen, dürfen Schüler selbstverständlich wieder Fleecedecken o. ä. mitbringen und sich über die Beine legen. Leider schaffen hier auch Luftfilter keine Abhilfe, da diese keinen Sauerstoff produzieren, sondern nur die vorhandene Raumluft „reinigen“ und daher auch weiterhin im gleichen Umfang gelüftet werden muss.
- Gibt es eine Regelung zum Umgang mit Trinkpausen?
Trinkpausen sind grundsätzlich möglich (außer den in Fachräumen wie Chemie)
Bei Problemen sollte dies im Einzelfall mit dem Lehrer direkt besprochen werden. Z. B. könnten bei bestehender Maskenpflicht Trinkpausen während des Lüftens ermöglicht werden. Hier steht auch gerne der Elternbeirat zur Unterstützung bei Gesprächen zur Verfügung.
- Gibt es über die kalte Jahreszeit einen Raum für Schüler, die in der Mittagspause das mitgebrachte Vesper verzehren möchten?
Frau Beringer von der HA-Betreuung ist im Raum der Hausaufgabenbetreuung über Mittag anwesend und bietet dort eine Möglichkeit die Mittagspause zu verbringen.
Es wird aber nur für eine begrenzte Anzahl von Schülern Platz sein.

- Dürfen SchülerInnen Tablets auch in den Pausen verwenden?
Hierzu beachten Sie bitte die Medienordnung des Gymnasiums Balingen auf der Homepage unter: <https://www.gymnasium-balingen.de/index.php/medienordnung-283.html>
Zusätzlich wurde die folgende Regelung in der Gesamtlehrerkonferenz und der Schulkonferenz für ein Jahr verabschiedet: Die Nutzung privater iPads/Tablets als Heftersatz ist für die Oberstufe (Klasse 10-12) im Unterricht erlaubt.

Gegen 20.30 Uhr verabschiedet sich die Schulleitung und Frau Huber-Rudolf und die Sitzung wird mit den ElternvertreterInnen fortgesetzt.

Interne Themen:

8. Rechenschaftsbericht der Elternbeiratsvorsitzenden

Die Elternbeiratsvorsitzende trägt den Rechenschaftsbericht des letzten Jahres vor und bedankt sich bei den Mitgliedern des Vorstandes und allen ElternvertreterInnen, die im letzten Schuljahr zur Bewältigung der vielen Herausforderungen beigetragen haben. Besonderer Dank gilt auch der ausscheidenden Stellvertreterin Elena Lindner, die jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stand. Der Rechenschaftsbericht 2020/2021 wird auf der Homepage des Elternbeirats veröffentlicht.

9. Entlastung der Elternbeiratsvorsitzenden und der Stellvertreterin

Die Elternbeiratsvorsitzende und ihre Stellvertreterin werden einstimmig entlastet.

10. Bericht des Kassiers

Der Kassier Frank Rockenstiehl trägt den Kassenbericht vor. Aufgrund der Einschränkungen durch die Pandemie sind außer der Spende der neuen Schüler für SMV und Elternbeirat an der Schule keine Eingänge zu verzeichnen. Ausgaben waren unter anderem die traditionelle Spende an den Förderverein der Schule und der Kauf von 3 Schutzhauben aus Plexiglas für zukünftige Essensverkäufe an der Schule. Dadurch ergibt sich ein Kassenbestand von EUR 745,00. Weitere Details können dem Kassenbericht entnommen werden. Dieser wird dem Protokoll beigelegt.

11. Bericht der KassenprüferInnen

Die beiden Kassenprüferinnen Simone Froneck und Susanne Paul haben die Kasse geprüft und Frank Rockenstiehl bestätigt, dass die Kasse ordnungsgemäß und korrekt geführt ist.

12. Entlastung des Kassiers

Der Kassier wurde einstimmig entlastet.

13. Wahlen:

- Elternbeiratsvorsitzende + Stellvertreterin
Regine Schaub wurde einstimmig wiedergewählt.
Mirja Kischko wurde einstimmig zur Stellvertreterin gewählt.
- Schriftführerin
Barbara Pews wurde einstimmig gewählt.
- Internetbeauftragter
Stefan Koch wurde einstimmig wiedergewählt.
- Kassierer
Frank Rockenstiehl wurde einstimmig wiedergewählt.

- 2 Kassenprüferinnen
Susanne Paul und Simone Froneck wurden einstimmig wiedergewählt.
- 2 Vertreterinnen im Mensabeirat
Sabrina Scherer und Sandra Bläsing wurden einstimmig gewählt, das Gymnasium im Mensabeirat zu vertreten.
- 3 Vertreter(innen) in der Schulkonferenz + 3 Stellvertreter(innen)
In die Schulkonferenz wurden die folgenden Personen mit 1 Enthaltung gewählt:

Katja Kraut	Vertretung: Claudia Fischer
Sandra Münch	Vertretung: Anke Mayer-Brandauer
Maria Weiß-Reineke	Vertretung: Elke Beck
- Veranstaltungsteam:
Für die Unterstützung bei der Planung und Verbesserung von Veranstaltungen unter Mitwirkung des Elternbeirats haben sich bereit erklärt:

Mirja Kischko
Katja Kraut
Simone Mehrer
Jelena Pfeiffer
Frank Rockenstiehl

14. Elternsprechtage am 04.02.2022

Die Planungen für den Kuchenverkauf am Elternsprechtage sind davon abhängig, ob die Veranstaltung in Präsenz durchgeführt werden kann. Dazu kann noch keine endgültige Entscheidung getroffen werden. Der Vorstand informiert die Elternvertreter sobald es Neuigkeiten dazu gibt.

15. Geschäftsordnung des Elternbeirats

Frau Schaub kündigt an, dass bei der nächsten Sitzung des Elternbeirats eine Geschäftsordnung verabschiedet wird, da es bisher keine gibt, auf die sich der Elternbeirat stützen kann. Auch Vorgänger im Amt des Elternbeiratsvorsitzenden konnten hierzu keine Auskunft geben. Die Geschäftsordnung wird den ElternvertreterInnen im Vorfeld der nächsten Sitzung zugesandt.

Weitere Punkte von Eltern:

Sollte es erneut zu Schulschließungen kommen, sollen auch am Gymnasium Balingen verstärkt regelmäßige Leistungskontrollen stattfinden. Während des Lockdowns hatte sich das Gymnasium aufgrund der Ansteckungsgefahr und den reduzierten Busverbindungen bewusst gegen Klassenarbeiten in Präsenz entschieden.

Auch sollten „einheitliche Standards“ für das Home-Schooling oder den Online-Unterricht definiert werden. Die unterschiedlichen Anforderungen und Unterrichtsmodelle der Lehrer während der Schulschließung stellten für SchülerInnen und Eltern eine große Herausforderung dar und war teilweise sehr unbefriedigend.

Die Sitzung wird um 21.40 Uhr beendet.

Protokoll:

Regine Schaub

16.11.2021